

Die Arbeitslosenzahlen im Überblick

06531 Gießen

Berichtsmonat: Oktober 2012

Von Arbeitslosigkeit waren in Gießen im Berichtsmonat Oktober 2012 insgesamt 8914 Menschen betroffen, davon 2402 im Rechtskreis SGB III und 6512 im Rechtskreis SGB II. Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, belief sich im Berichtsmonat auf 6,7%.

Arbeitslose	Insgesamt	SGB III	SGB II
Bestand			
Insgesamt	8.914	2.402	6.512
Anteile nach Rechtskreisen in %	100	26,9	73,1
Veränderungen:			
zum Vormonat			
Absolut	- 96	- 71	- 25
in %	-1,1	-2,9	-0,4
zum Vorjahr			
Absolut	+ 202	+ 458	- 256
in %	+2,3	+23,6	-3,8

Arbeitslosenquoten ¹⁾ in Prozent	Insgesamt	SGB III	SGB II
bezogen auf			
alle zivile Erwerbspersonen	6,7	1,8	4,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,5	2,0	5,5
Vormonat			
alle zivile Erwerbspersonen	6,8	1,9	4,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,6	2,1	5,5
Vorjahr			
alle zivile Erwerbspersonen	6,6	1,5	5,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,4	1,6	5,7

Differenzierung der Arbeitslosigkeit nach Alter und Geschlecht

Arbeitslose	Insgesamt			SGB III			SGB II		
	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
Bestand									
15 bis unter 25 Jahren	834	452	382	354	204	150	480	248	232
25 bis unter 55 Jahren	6.412	3.445	2.967	1.442	809	633	4.970	2.636	2.334
55 Jahre und älter	1.668	884	784	606	338	268	1.062	546	516
Insgesamt	8.914	4.781	4.133	2.402	1.351	1.051	6.512	3.430	3.082
Anteile in Prozent									
15 bis unter 25 Jahren	9,4	9,5	9,2	14,7	15,1	14,3	7,4	7,2	7,5
25 bis unter 55 Jahren	71,9	72,1	71,8	60,0	59,9	60,2	76,3	76,9	75,7
55 Jahre und älter	18,7	18,5	19,0	25,2	25,0	25,5	16,3	15,9	16,7
Insgesamt	100								
Arbeitslosenquoten¹⁾ in Prozent									
bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen									
15 bis unter 25 Jahren	5,3	5,7	4,9	2,3	2,6	1,9	3,1	3,1	3,0
55 bis unter 65 Jahren	8,0	7,7	8,3	2,9	2,9	2,8	5,1	4,7	5,5
Insgesamt	6,7	6,8	6,5	1,8	1,9	1,7	4,9	4,9	4,9

Datenstand: Oktober 2012/datenzentrum/am

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

^{*) Informationen zur „Integrierten Arbeitslosenstatistik“ finden Sie im Internet im Methodenbericht <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Methodenberichte-Nav.html>}

Unterbeschäftigung

06531 Gießen

Oktober 2012

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

Methodische Hinweise zur Unterbeschäftigung finden Sie im Internet unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodische-Hinweise/AST-Meth-Hinweise/AST-Meth-Hinweise-Nav.html>

Komponenten der Unterbeschäftigung

	Bestand				Veränderung gegenüber Vorjahresmonat			
	vorläufig			endgültig	Oktober		Juli	
	Oktober 2012	September 2012	August 2012	Juli 2012	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslose	8.914	9.010	9.327	9.535	202	2,3	20	0,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.048	1.046	1.017	1.030	158	17,8	102	11,0
dav.: Aktivierung und berufliche Eingliederung	758	750	725	734	172	29,4	124	20,3
Vorruhestandsähnliche Regelung (§ 53a Abs. 2 SGB II)	290	296	292	296	-14	-4,6	-22	-6,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.962	10.056	10.344	10.565	360	3,7	122	1,2
+ Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind	1.304	1.283	1.088	1.137	-232	-15,1	-189	-14,3
dar.: Berufliche Weiterbildung inkl. Förderung behinderter Menschen	444	368	282	277	-34	-7,1	-93	-25,1
Arbeitsgelegenheiten	148	146	145	138	44	42,3	65	89,0
Fremdförderung	213	193	140	147	-35	-14,1	-24	-14,0
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	94	95	95	93	52	123,8	87	x
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	x	-	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	x	-	x
Beschäftigungszuschuss	3	3	3	3	-20	-87,0	-24	-88,9
Vorruhestandsähnliche Regelungen (§ 428 SGB III / § 65 Abs 4 SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	229	239	258	269	-189	-45,2	-182	-40,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	173	239	165	210	-50	-22,4	-18	-7,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.266	11.339	11.432	11.702	128	1,1	-67	-0,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	332	362	393	434	-292	-46,8	-189	-30,3
dar.: Gründungszuschuss	120	148	166	197	-237	-66,4	-158	-44,5
Einstiegsgehalt - Variante: Selbständigkeit	12	14	14	11	1	9,1	-	0,0
Altersteilzeit	200	200	213	226	-56	-21,9	-31	-12,1
nachr.: Kurzarbeiter (Beschäftigtenäquivalent)	-	-	-	-	x	x	x	x
= Unterbeschäftigung (einschl. Kurzarbeit)	x	x	x	x	x	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.598	11.701	11.825	12.136	-164	-1,4	-256	-2,1

Unterbeschäftigungsquote (ohne Kurzarbeit)

	vorläufig				endgültig			
	Oktober 2012	September 2012	August 2012	Juli 2012	Juni 2012	Mai 2012	April 2012	März 2012
	1	2	3	4	5	6	7	8
Unterbeschäftigungsquote	8,6	8,6	8,7	9,0	8,8	8,9	9,2	9,3

Anteile der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung

	vorläufig				endgültig			
	Oktober 2012	September 2012	August 2012	Juli 2012	Juni 2012	Mai 2012	April 2012	März 2012
	1	2	3	4	5	6	7	8
Anteil an der Unterbeschäftigung insgesamt	x	x	x	x	x	x	x	x
Anteil an der Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit	76,9	77,0	78,9	78,6	76,9	75,8	76,6	77,0

Erstellungsdatum: Oktober 2012

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

* Die erhobenen Daten unterliegen grundsätzlich der Geheimhaltung nach § 16 BStG. Eine Übermittlung von Einzelangaben ist daher ausgeschlossen. Aus diesem Grund werden bei den Ihnen zur Verfügung gestellten Daten auch Zahlenwerte kleiner 3 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen Zahlenwert kleiner 3 geschlossen werden kann, anonymisiert oder zu Gruppen zusammengefasst.

Unterbeschäftigung im Rechtskreis SGB II

06531 Gießen

Oktober 2012

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

Methodische Hinweise zur Unterbeschäftigung finden Sie im Internet unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodische-Hinweise/AST-Meth-Hinweise/AST-Meth-Hinweise-Nav.html>

Komponenten der Unterbeschäftigung

	Bestand				Veränderung gegenüber Vorjahresmonat			
	vorläufig			endgültig	Oktober		Juli	
	Oktober 2012	September 2012	August 2012	Juli 2012	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslose	6.512	6.537	6.853	6.930	-256	-3,8	-273	-3,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	946	933	943	945	156	19,7	151	19,0
dav.: Aktivierung und berufliche Eingliederung	656	637	651	649	170	35,0	173	36,3
Vorruhestandsähnliche Regelung (§ 53a Abs. 2 SGB II)	290	296	292	296	-14	-4,6	-22	-6,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.458	7.470	7.796	7.875	-100	-1,3	-122	-1,5
+ Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind	935	974	828	886	-200	-17,6	-97	-9,9
dar.: Berufliche Weiterbildung inkl. Förderung behinderter Menschen	147	145	103	107	-50	-25,4	-24	-18,3
Arbeitsgelegenheiten	148	146	145	138	44	42,3	65	89,0
Fremdförderung	197	181	132	138	-34	-14,7	-21	-13,2
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	94	95	95	93	52	123,8	87	x
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	x	-	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	x	-	x
Beschäftigungszuschuss	3	3	3	3	-20	-87,0	-24	-88,9
Vorruhestandsähnliche Regelungen (§ 42b SGB III / § 65 Abs 4 SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	221	230	249	259	-178	-44,6	-171	-39,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	125	174	101	148	-14	-10,1	-9	-5,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.393	8.444	8.624	8.761	-300	-3,5	-219	-2,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	12	14	14	11	1	9,1	-	0,0
dar.: Gründungszuschuss	-	-	-	-	-	x	-	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	12	14	14	11	1	9,1	-	0,0
Altersteilzeit	x	x	x	x	x	x	x	x
nachr.: Kurzarbeiter (Beschäftigtenäquivalent)	x	x	x	x	x	x	x	x
= Unterbeschäftigung (einschl. Kurzarbeit)	x	x	x	x	x	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.405	8.458	8.638	8.772	-299	-3,4	-219	-2,4

Unterbeschäftigungsquote (ohne Kurzarbeit)

	vorläufig			endgültig				
	Oktober 2012	September 2012	August 2012	Juli 2012	Juni 2012	Mai 2012	April 2012	März 2012
	1	2	3	4	5	6	7	8
Unterbeschäftigungsquote	6,2	6,2	6,4	6,5	6,5	6,5	6,7	6,7

Anteile der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung

	vorläufig			endgültig				
	Oktober 2012	September 2012	August 2012	Juli 2012	Juni 2012	Mai 2012	April 2012	März 2012
	1	2	3	4	5	6	7	8
Anteil an der Unterbeschäftigung insgesamt	x	x	x	x	x	x	x	x
Anteil an der Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit	77,5	77,3	79,3	79,0	78,2	76,7	78,2	79,0

Erstellungsdatum: Oktober 2012

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

* Die erhobenen Daten unterliegen grundsätzlich der Geheimhaltung nach § 16 BStatG. Eine Übermittlung von Einzelangaben ist daher ausgeschlossen. Aus diesem Grund werden bei den Ihnen zur Verfügung gestellten Daten auch Zahlenwerte kleiner 3 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen Zahlenwert kleiner 3 geschlossen werden kann, anonymisiert oder zu Gruppen zusammengefasst.

Unterbeschäftigung im Rechtskreis SGB III

06531 Gießen

Oktober 2012

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

Methodische Hinweise zur Unterbeschäftigung finden Sie im Internet unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodische-Hinweise/AST-Meth-Hinweise/AST-Meth-Hinweise-Nav.html>

Komponenten der Unterbeschäftigung

	Bestand				Veränderung gegenüber Vorjahresmonat			
	vorläufig			endgültig	Oktober		Juli	
	Oktober 2012	September 2012	August 2012	Juli 2012	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslose	2.402	2.473	2.474	2.605	458	23,6	293	12,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	102	113	74	85	2	2,0	-49	-36,6
dav.: Aktivierung und berufliche Eingliederung	102	113	74	85	2	2,0	-49	-36,6
Vorruhestandsähnliche Regelung (§ 53a Abs. 2 SGB II)	-	-	-	-	-	x	-	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.504	2.586	2.548	2.690	460	22,5	244	10,0
+ Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind	369	309	260	251	-32	-8,0	-92	-26,8
dar.: Berufliche Weiterbildung inkl. Förderung behinderter Menschen	297	223	179	170	16	5,7	-69	-28,9
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	-	-	x	-	x
Fremdförderung	16	12	8	9	-1	-5,9	-3	-25,0
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	-	-	x	-	x
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	x	-	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	x	-	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	-	-	x	-	x
Vorruhestandsähnliche Regelungen (§ 42b SGB III / § 65 Abs 4 SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	8	9	9	10	-11	-57,9	-11	-52,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	48	65	64	62	-36	-42,9	-9	-12,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.873	2.895	2.808	2.941	428	17,5	152	5,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	320	348	379	423	-293	-47,8	-189	-30,9
dar.: Gründungszuschuss	120	148	166	197	-237	-66,4	-158	-44,5
Einstiegsgehalt - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	-	-	x	-	x
Altersteilzeit	200	200	213	226	-56	-21,9	-31	-12,1
nachr.: Kurzarbeiter (Beschäftigtenäquivalent)	-	-	-	-	x	x	x	x
= Unterbeschäftigung (einschl. Kurzarbeit)	x	x	x	x	x	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.193	3.243	3.187	3.364	135	4,4	-37	-1,1

Unterbeschäftigungsquote (ohne Kurzarbeit)

	vorläufig			endgültig				
	Oktober 2012	September 2012	August 2012	Juli 2012	Juni 2012	Mai 2012	April 2012	März 2012
	1	2	3	4	5	6	7	8
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	2,4	2,5	2,3	2,4	2,5	2,6

Anteile der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung

	vorläufig			endgültig				
	Oktober 2012	September 2012	August 2012	Juli 2012	Juni 2012	Mai 2012	April 2012	März 2012
	1	2	3	4	5	6	7	8
Anteil an der Unterbeschäftigung insgesamt	x	x	x	x	x	x	x	x
Anteil an der Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit	75,2	76,3	77,6	77,4	73,1	73,1	72,4	72,0

Erstellungsdatum: Oktober 2012

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

* Die erhobenen Daten unterliegen grundsätzlich der Geheimhaltung nach § 16 BStatG. Eine Übermittlung von Einzelangaben ist daher ausgeschlossen. Aus diesem Grund werden bei den Ihnen zur Verfügung gestellten Daten auch Zahlenwerte kleiner 3 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen Zahlenwert kleiner 3 geschlossen werden kann, anonymisiert oder zu Gruppen zusammengefasst.

Auszug aus dem Protokoll der Interfraktionelle Arbeitsgruppe „Jobcenter Gießen“ vom 06.03.2012, genehmigt am 23.05.2012

TOP 2.7 – Verschiedenes –

.....

Berichts Antrag zur realen Arbeitslosenquote

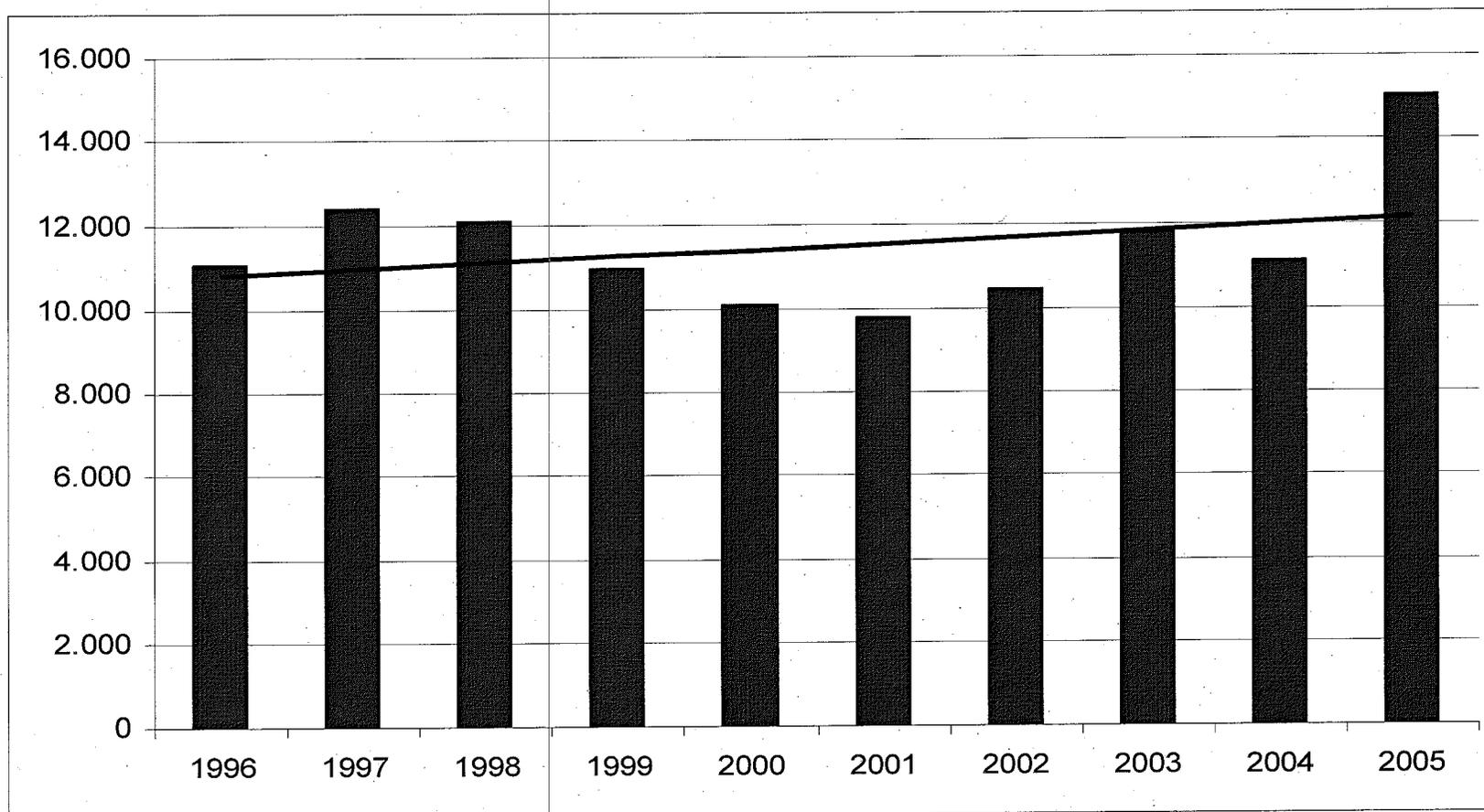
Herr Hofmann bittet grundsätzlich zu bedenken, dass der Kreistag der Agentur für Arbeit keine Arbeitsaufträge erteilen könne. Gleichwohl kann der Landkreis als Träger der gE eine solche Fragestellung an das Jobcenter weiterreichen, um sich generell zu informieren. Dem Informationsbedarf werde man im Rahmen des Möglichen nachkommen. Es gebe bzgl. der Arbeitslosenquote je nach regionaler oder institutioneller Ebene generell verschiedene Betrachtungen bzw. Berechnungen.

In diesem Zusammenhang verweist Herr Hofmann auf den Kreisreport, der monatlich aktualisiert zur Verfügung steht (Verteiler wird nochmals verifiziert). Unter Zuhilfenahme der Auswertung 'Unterbeschäftigung' (s. Anlage)* wird nachvollziehbar, wie hoch die Zahl derer ist, die durch Teilnahme an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder auf Grund eines arbeitsmarktbedingten Sonderstatus nicht als arbeitslos im Sinne des SGB III gelten.

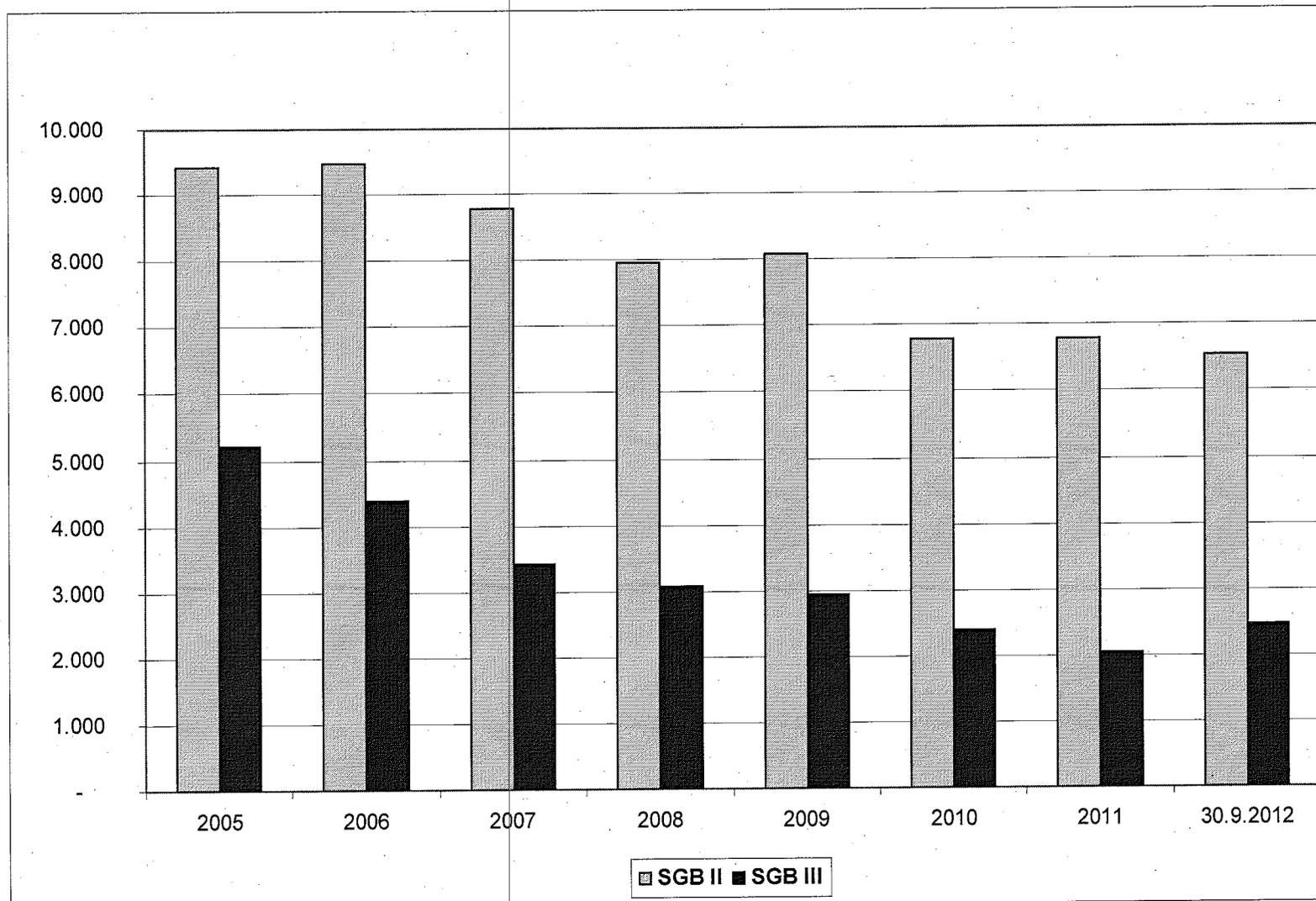
** Ein aktueller Auszug des Kreisreports „Arbeitsmarkt in Zahlen“, Stand Oktober 2012 ist als Anlage dem Protokollauszug beigefügt*

Entwicklung der Arbeitslosigkeit

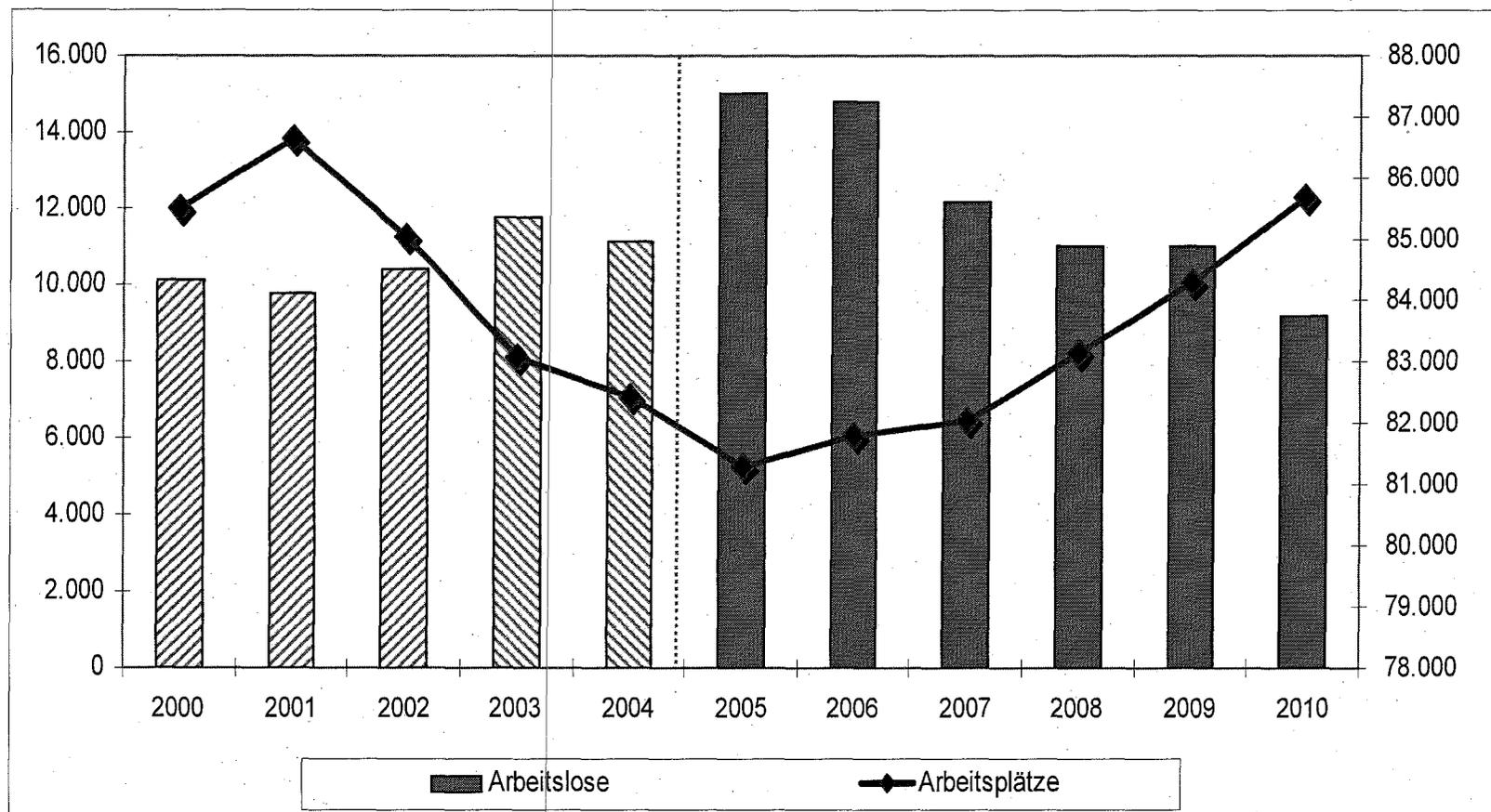
im Landkreis Gießen 1996 - 2004/05



Arbeitslose nach SGB II/ SGB III Landkreis Gießen 2005 ff



Entwicklung Arbeitslosigkeit* und Arbeitsplätze** 2000 - 2010



*ab 2005: SGB II ** sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort